

Zahnschiene für gestresste Kinder

Schon Kinder leiden unter den täglichen Belastungen. Bei vielen führt das zu nächtlichem Zähneknirschen. Durch das Zusammenpressen der Zähne oder das Aufeinanderreiben der Kiefer zermahlen die Kids ihre Probleme regelrecht. So beschrei-

ben Psychologen den Zusammenhang. Dr. Achim Nesselrath, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Mitglied im Bundesvorstand des Verbandes der Kieferorthopäden, warnt: „Zähneknirschen ist besonders schädlich, weil es die Ausbildung der Zähne

in einem frühen Stadium stört.“ Sein Appell: „Die betroffenen Kinder gehören in die Hände eines einfühlsamen Kinderarztes oder Psychologen und sollten unbedingt frühzeitig kieferorthopädisch behandelt werden.“ Der Spezialist passt den Kindern seine so genannte Okklusionsschiene an, die das Aufeinanderreiben der Zähne und damit eine Schädigung verhindert.

Eltern sollten aufmerksam werden, wenn sie folgende Symptome beobachten: Zahnfleischbluten, Entzündungen im Mundraum, Abdrücke auf dem Zungenrand und -rücken. Hinweise auf Stress sind angekaute Fingernägel oder Stifte, Nuckeln sowie Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich.

Beim Kieferorthopäden wird die Schiene dem Gebiss des Kindes genau angepasst

